

## Indiana Tribune.

— Tribune —  
Täglich, Wochenlich u. Sonntags.

### Offizielles Maryland.

Inhalt: „Tribune“ liefert durch den Tribune 12. Seite der Woche, die Sonntags, 12. Seite der Woche. Seite aufgenommen in 12. Seite. Der Wohl angeleit in Coraopolis, 12. Seite.

Indianapolis, Ind., 17. September 1885.

Ein freundschaftlicher Ort.

Am Land, im Washington-Territorium, in wo heute ein richtiges Jungfernland ist, obwohl sich die Zukunft in dieser Hinsicht sehr kurze Zeit wesentlich geändert haben. Nach dem letzten Census bestand die Bevölkerung von Ned Bend aus 378 Seelen, darunter 293 Männer, 85 weinreiche Frauen, 2 verloste Witwen und 23 Kinder; unter den Männern sind über 200 Junggeselle im Alter von 25—30 Jahren. Ned Bend ist etwas sehr abgelegen, und es war immer sehr schwer, Frauen zu veranlassen, irgend eine geschäftliche Stellung dort anzunehmen. Die Wenigen aber, welche glücklich dort in geliebten wurden, waren so schnell „unter der Haube“, daß ihre Söhne immer nach einigen Wochen vacant waren, und man seine liebe Roth hatte, eine Andere dafür zu finden, die dann ebenso schnell wieder verlobt wurde. Daburk kam manchmal die Gemeinde in großer Roth.

Als das Schulhaus gebaut wurde, verlangte das Directorium in mehreren Zeitungen eine Lehrerin. Raum war die Befreiung 14 Tage im Amt, als sie rechnete, um einen Ladenbesitzer zu befreien. Ihre Nachfolgerin war Roth eine etwas ältere Dame, deren Laden bestreit, mit einem grau meliert waren.“ Es half nichts! Die Lehrerin hatte noch keinen Monat die Füchel geschwungen, als sie plötzlich zum Trauwall schrillte. Die nächste blieb ein Bischen länger im Auge.

Um dieselbe Zeit engagierte der Gasthaushalter Roth einen Dienstmädchen.

Er hatte Mühe genug, bis er einen befand; der angebotene Lohn von 80 pro Woche veranlaßte jedoch schließlich ein in das Haus- und Küchengeheimnis noch völlig unentdecktes Ding, die Stelle annehmen.

Kraum hatte das Mädchen notdürftig sofern gelernt, als die Küchentheorie Tag für Tag von 2—3 jungen Männern belagert wurde, welche die ganze Zeit des Dienstmädchen in Beifall nahmen. Wüthend trat eines Tages W. Ginn mit einer geladenen Flinte an die Küchentheorie und fand die Schwachjungling an, der er dort vorfand, er wurde ihm mausetot schließen, wenn er sich nochmals dort blicken läßt. Der Schwachjungling verzog sich in schlemmendem Tempo, — am anderen Tage hatte sich aber das Mädchen ebenfalls verabschiedet, und bereits am Nachmittag hörte Roth, daß sich die beiden in's Ehejod hatten schmieden lassen. Diese erbauliche Geschichte wiederholte sich in W. Ginn's Hause binnen 12 Monaten nur sechsmal, und viele andere Familieneinheiten in Ned Bend mußten dieselbe betreibende Erfahrung mit ihren Dienstmädchen machen.

Der Trubel mit den Schulehrerinnen nahm unterdessen beharrlich seinen Gang. Die Lehrerinnen wußten längst in den Händen der Cee gegebe, ebenso zwei Nachfolgerinnen. „Halt, ich habe eine gute Idee,“ eröffnete eines Abends der Vorsteher des Schulcomites seiner Kollegen: „Wir lassen fünfzig jede Lehrerin einen Contract unterschreiben, durch den sie sich verpflichtet, keinesfalls vor Ablauf ihres Termins zu befreien.“

„Gefragt, gethan.“ Man fürchtete indes mit Recht,

dass man gar keine Lehrerin bekommen könnte, wenn man ihr im Vorraum diese schreckliche Bedingung mittheile. Der nächsten Lehrerin eröffnete man deshalb ihr Schrift erst, als sie die Stelle angenommen hatte und eingetroffen war.

Sie weigerte sich entsetzt, auf eine so „unmündige“ Bedingung einzugeben, und erklärte, daß sie lieber sofort wieder abreisen werde. Das Mädchen war ancheinend eine ausgezeichnete Kraft und sehr aufgewandt und anziehend. Die Schulmitglieder waren einander an, ob nicht der oder Jener leichtschwund werde; doch jeder schwante sich vor den Anderen, der erste im Nachgeben zu sein, und so beschloß man schweren Herzens, das Mädchen ziehen zu lassen. Der Schuldirektor Beede geleitete es bis nach Palma. Eine Stunde nachher kam der Director zurück, und das Mädchen saß immer noch in seinem Wagen. Die Beiden hatten sich geheiratet.

In der nächsten Comiteizeitung, in der, nebenbei bemerkt, der Schuldirektor Beede durch Abwesenheit glänzte, sagte der Vorsteher: „Meine Herren, ich habe noch eine gute Idee. Wir müssen und einen Worrath anlegen, und die patriotischen Bürger müssen uns mit Hand in Hand geben. Engagiert wir 10 Lehrerinnen auf einmal und sehen wir, daß gleichzeitig mindestens 25 Dienstmädchen von verschiedenen Familien engagiert werden. Dann sind wir dem Heiratssturm längere Zeit gewachsen.“ Der Vorstehung stand begeisterte Annahme. Die 10 Lehrerinnen wurden bestellt, und die 25 Küchenmagdinnen auch. Der Plan bewährte sich; das Heiratssturm störte zwar jetzt erst recht, doch konnte man eine Zeit lang ruhig aussteigen. Von den 10 Lehrerinnen sind allerdings seit 6 Monaten 9 den Weg ihrer Vorgängerinnen gegangen, und die Zehnte steht im Begriff, das Gleiche zu tun. Doch wird man jetzt einfach die Methode wiederholen, und die Gemeinde sieht mit ziemlicher Ruhe die Zukunft entgegen.

Taylor's Missionsarmee.

Anfangs dieses Jahres ging bekanntlich der Methodistenbischof William Taylor mit einer ganzen Abteilung Missionäre nach den Innenstaaten von Pennsylvania nach dem Innern. Es war das erste Mal, daß ein großer Trupp Missionäre mit Kind und Regel auszog und sich zum Schau-

play jedes wirtens einen fast vorig unbenannten Theil des „dunklen Kontinents“ erlor.

Man hörte später, daß die Expedition mit sehr großen Schwierigkeiten zu kämpfen gehabt habe und sogar von den Behörden belästigt worden sei. Schon hielt man die ganze Mission für ein todigoresk Kind. Nach den neuesten Berichten jedoch scheint es, daß sich die Missionäre an verschiedenen Plätzen festgelegt haben und auf große Erfolge rechnen.

Vor der portugiesischen Colonie Vauda in Afrika aus wurde eine Reihe von Stationen in das Innere des Landes errichtet, die größtenteils dem fruchtbaren Guanajuato entlang und nördlich davon liegen; dieser Landstrich wurde schon von Livingston für sehr gefüllt erklärt. An den Stationen sind Landstüde zur Errichtung von Missionshäusern und „Schulfarmen“ erworben worden. Die Häftlinge der Eingeborenen beginnen, die Sache zu unterstützen, weil von der Erziehung ihrer Jugend für Landwirtschaft viel verlorenen Personen ohne anständigen Erwerb gewahrt werden. Ganz besonders aber sind es die chinesischen Spieler, welche ihr Leben schwer machen und welche, wenn abgesetzt, doch stets wieder den Kopf aus der Schlinge zu ziehen wissen. Ihre Karten und sonstige Spielzeuge tragen nämlich chinesische Buchstaben, die kein Mensch außer ihnen kennt, und vor Gericht behauptet dann die Bande, das Gange sei kein Glückspiel, sondern eine Art von geographischen Spielen, mittelst dessen die Spieler sich in die Geographie und die Verfassung der Ver. Staaten einzuordnen suchen. Und der Richter bestimmt dies bei einer so harten und unprostlichen Arbeit? Nun, die meisten machen nur für den „Spaß daran“ mit; sie wollen zur Abwechslung ein paar Wochen im Freien arbeiten, andere Scenerien und andere Menschen sehen. Viele, besonders Arbeitnehmer, haben nichts weniger als sittliche Beweggründe. An den Landstüden werden allerlei Verbindungen nicht sehr lauter Angestellt. Unter den Mädchen, die sich zum Hopfenpflügen anwerben lassen, kann man neben Dienstmädchen und Fabrikarbeitern aller niedrigsten Ranges auch völlig verlorenen Personen ohne anständigen Erwerb gewahrt werden, die man zu anderen Seiten sehr häufig in der Polizeiherberge wiederfindet, und die Unterhaltung, die auf den Landstüden geführt wird, ist oft eine der Hauptbrennträume. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Heute können für einen jungen Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezwungen, Spießruten zu laufen. Nachzuweisend Männer und Knaben mit Peitschen und Knüppeln verfechten, bildeten eine Reihe. Die Tramps wurden gezwungen, in den Fluss zu laufen, der nicht sehr tief war. Sie fanden sinnlich sicher am anderen Ufer an und verschwanden bald auf dem Bahngleise. Ein junger Russe, Herr von Gehler, der wahrscheinlich nicht darüber weiß, war, von dem berühmten Landwirt mit Bezug auf Tramps gegen gesetzt, gefolgt. Gekommen waren sechs Tramps aus der Kalabasse entlassen und gezw